



SHAREBERT'S CD - ROM - HITS

Nr. 10

BÜRO & BUSINESS

**Windows-Programme
für Geschäft und Büro:
Vom Terminplaner bis
zur Finanzbuchhaltung**

**Top-Hit:
A-Plan 3.0**

**Bonus:
Alle Programme von
Gandtke & Schubert
sowie CTO!**



Insgesamt 57

PROGRAMME



Daniel
Sillescu

ShareBert's CD-ROM-Hits Nr. 10:

Büro & Business

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie: Das Grafikmenü ist KEINE Shareware und darf weder kopiert noch in irgendeiner anderen Form vervielfältigt oder weitergegeben werden!

Copyright: Sascha Siebers

Nutzungsrechte: Daniel Sillescu

Vertriebsrechte: SYBEX-Verlag GmbH

Fast alle Hard- und Software-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jens Grabig

Produktion: Claudia Haas

Satz: SYBEX-Verlag

Belichtung: Softype Computersatz-Service GmbH, Düsseldorf

Farbproduktionen/Umschlaggestaltung: Tubby Tubbax TYPE & IMAGE GmbH, Düsseldorf

Gesamtherstellung: Sonopress, Gütersloh

ISBN 3-8155-7709-8

1. Auflage 1994

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Copyright © 1994 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

So und nicht anders!	5
Grafikmenü starten	5
Probleme sind zum Lösen da!	7
Direkt startbar:	
1. SH-CopyStar	8
2. Bankleitzahlen	9
3. Business Cards	9
4. InfoMap Lite	10
5. PostBliz	10
6. ro-Wintext	11
7. Scan & Fill	11
8. SH-Strichcode	12
9. Vorwahl	13
10. Unikett 2.0	13
11. WinBank	14
12. WindBase 3.0	14
13. WinBüro Pro 1.4	15
Testen & installieren:	
14. Spicker	16

15.	Titus	16
16.	WinBanking Winzahl	17
17.	WinBankservice	17
18.	Win-Kontoauszug	18
19.	Win-Gewerbe	18
20.	Win-Gewerbe/Kasse	19
21.	WinLohn	19
22.	Win-Office Plus	20
Erst installieren:		
23.	AFS-Adresso	21
24.	AFS-Faktura	21
25.	A-Plan 3.0	22
26.	Fibu für Windows 5.2.3	23
27.	Pro-Kasse	23
28.	StS-Börse	24
29.	Top-EA	25
30.	Unibuch	26
31-42.	CTO-Software	27
43-57.	GS-Software	29

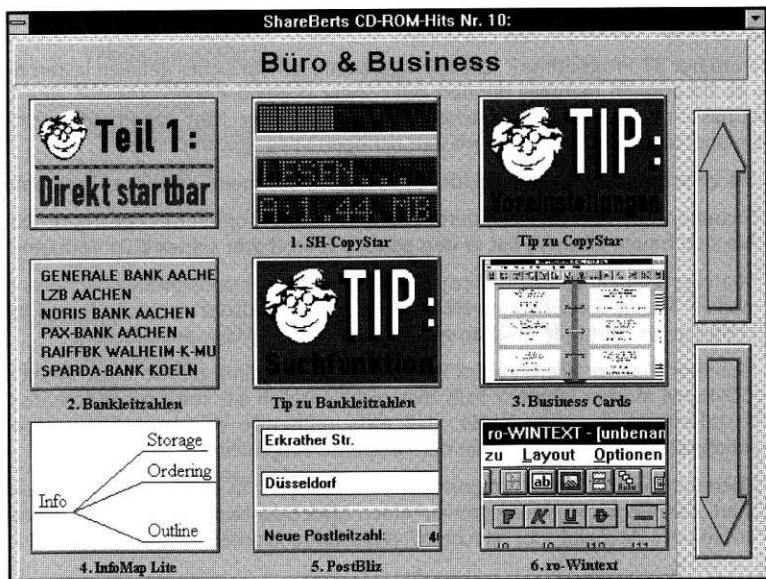
So und nicht anders!

„Warum nur 57 Programme?“ Diese Frage werde ich mir sicher gefallen lassen müssen, da theoretisch mehrere hundert oder sogar tausend Programme auf eine CD-ROM passen. Ich bin mir aber sicher, daß die folgenden fünf Argumente auch Sie davon überzeugen werden, daß ich den richtigen Weg gewählt habe:

1. **Sie verschwenden keine Zeit** für das Suchen und Testen unzähliger Programme!
2. ShareBert hat sich über Hunderte von schlechten Programmen geärgert. **Damit Sie sich freuen können, hat er den ganzen Schrott von seinen CDs verbannt!**
3. ShareBert hat ein einfaches, ansprechendes und übersichtliches Grafikenü entwickeln lassen. Sie sehen jeweils einen typischen Bildschirmausschnitt **und brauchen das zu startende Programm nur noch mit der Maus anzuklicken!**
4. ShareBert hat vor allem solche Programme ausgewählt, die Sie auch **direkt von CD-ROM starten** können! Falls dies nicht möglich ist, sorgt ein automatisches Installationsprogramm dafür, daß entsprechende Windows-Symbole oder Batchdateien für den Start von der Festplatte eingerichtet werden.
5. ShareBert hat **für jedes Programm einen Abschnitt in diesem Handbuch reserviert, der alle wichtigen Fragen auf einen Blick beantwortet:** Was kann ich damit anfangen? Was gibt's zu beachten? Wo erfahre ich mehr?

Grafikmenü starten

Los geht's! Damit Sie die mehr als 50 auf der CD enthaltenen Programme ausprobieren können, sind nur ganz wenige Arbeitsschritte erforderlich. Besonders pfiffig: Obwohl einige DOS-Programme in der Sammlung enthalten sind, lassen sich sämtliche Programme unter Windows per Mausklick aufrufen bzw. installieren!



Die erste Seite des Grafikmenüs

1. Legen Sie die CD-ROM in Ihr Laufwerk, und rufen Sie unter Windows die Menüfolge DATEI AUSFÜHREN auf.
2. Geben Sie im Feld „Befehlszeile“ den untenstehenden Text ein („D“ muß ggf. durch den Kennbuchstaben Ihres CD-Laufwerks ersetzt werden), und drücken Sie



d:\sharecd

3. Nach wenigen Sekunden haben Sie die erste Seite des Grafikmenüs vor Augen. Klicken Sie einfach den Bildschirm des zu startenden Programms mit der linken Maustaste an - oder blättern Sie vorher per Mausklick auf die Pfeil-Buttons, bis Sie die gewünschte Software gefunden haben.
4. Beenden Sie ein Programm, wird das Grafikmenü automatisch wieder aufgerufen, so daß Sie direkt das nächste starten können.

Einfacher geht's nicht - oder doch? Was Sie beim ersten Start des Grafikmenüs vermutlich nicht mitbekommen haben: Unter Windows wurde automatisch eine Programmgruppe „ShareBerts CD“ mit einem entsprechenden Bildsymbol eingerichtet. Möchten Sie das Menü später erneut aufrufen, nachdem Sie es per Doppelklick in die obere linke Ecke oder mit **[Alt][F4]** beendet haben, brauchen Sie nur noch die entsprechenden Symbole doppelzuklicken!

Achtung: Das Menü ist in mehrere Bereiche unterteilt: Während Sie die Programme 1 bis 13 direkt von der CD-ROM aus starten können, ist dies bei den Programmen 14 bis 22 nur mit Einschränkungen möglich, so daß hier zusätzlich ein Installationsprogramm aufgerufen werden kann. Alle weiteren Programme können von der CD-ROM aus zwar installiert, aber nicht direkt gestartet werden.

Probleme sind zum Lösen da!

Sie sehen: Ich habe versucht, alles so einfach wie möglich zu halten. Sollten mit dem Grafikmenü oder einzelnen Programmen doch einmal Probleme auftreten - auf dieser Seite gibt's Lösungsvorschläge:

1. ShareBert's Grafikmenü arbeitet in allen bekannten Windows-Auflösungen - mit Ausnahme einiger Large-Fonts-Treiber für 800x600 Punkte. Installieren Sie in diesem Fall den normalen Treiber für 800x600 Punkte oder einen Large-Font-Treiber für 1024x768 Punkte.
2. Bei einigen Programmen sind Besonderheiten (Z. B. müssen Datendateien auf der Festplatte angelegt werden.) zu beachten. Rufen Sie daher immer zunächst den roten TIP-Button auf, bevor Sie das dazugehörige Programm starten und sich eventuell unnötig ärgern!
3. Sollten andere als die hier genannten Fehler auftreten, hat Windows vermutlich Probleme mit seinen Speicherressourcen, da Sie bereits sehr viele Programme aufgerufen haben. Beenden Sie Windows in solchen Fällen, und starten Sie die Oberfläche neu.
4. Falls Sie noch nicht mit MS-DOS 6.2x bzw. Windows for Workgroups 3.11 arbeiten und einzelne Programme nicht funktionieren, sollten Sie den mit freundlicher Genehmigung von Microsoft auf der CD enthaltenen Treiber MSCDEX.EXE über Ihren alten Treiber auf die Festplatte kopieren und einen Reset durchführen!

1. SH-CopyStar

Das Formatieren und Kopieren von Disketten ist gerade in Büro und Geschäft einer der häufigsten Arbeitsvorgänge. Da Windows beides weder besonders komfortabel noch besonders schnell erledigt, erhalten Sie als erstes eins der besten Kopierprogramme aus der Shareware - sozusagen außer der Reihe, denn bei den weiteren Programmen in diesem Paket handelt es sich um Anwendungen wie Fakturierung, Buchhaltung etc.

Was gibt's zu beachten?

Windows 95-Anwender müssen die neue Version 3.0 verwenden, die sich durch den Aufruf von \SHCOPY3\SETUP.EXE auf Ihrer Festplatte installieren läßt!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Lars Schenk & Frank Horn, Gorch-Fock-Str. 39, 23669 Timmendorfer Strand, Telefax 0 45 03/8 74 13 (Registrierung 19 DM).

2. Bankleitzahlen

Verzeichnis aller deutschen Bankleitzahlen (inkl. der neuen Bundesländer) zum Durchblättern bzw. Suchen.

Was gibt's zu beachten?

- Blättern Sie nur mit  bzw. mit Hilfe der Maus über den Rollbalken am rechten Fensterrand!
- Die Such- und Sortierfunktionen können Sie nur benutzen, wenn Sie das Programm auf Ihre Festplatte kopieren (siehe roter TIP-Button)!

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 39 DM). Textdatei: \BLZ\HANDBUCH.WRI.

3. Business Cards

Adreßverwaltung in Form eines Ringbuchs mit Visitenkarten zum Durchblättern.

Was gibt's zu beachten?

- Um sich die Beispieldatei anzuschauen, wählen Sie FILE OPEN, aktivieren den Kennbuchstaben Ihres CD-Laufwerks und doppelklicken den Dateinamen „usafirms.bcr“.

- Zum Anlegen einer eigenen Datei wählen Sie FILE OPEN und geben einen beliebigen Dateinamen mit der Endung „.BCR“ ein.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Michael Dvorkin, 1111 Bayhill Dr. #180, San Bruno, CA 94066 (Registrierung 10 \$). Textdatei: \BCARDS\README.1ST.

4. InfoMap Lite

Organisationsgrafiken in Form sogenannter „Mind Maps“ zur Gliederung von Abläufen oder Informationen erstellen.

Was gibt's zu beachten?

Nachdem Sie die Fehlermeldung mit „OK“ und den Shareware-Hinweis mit „Accept“ beantwortet haben, können Sie über FILE OPEN die Beispieldateien laden oder über ADD BRANCH direkt ein eigenes Diagramm erstellen.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: CoCo Systems Ltd., 2 Mortens Wood, Amersham, Bucks HP7 9EQ, United Kingdom, CompuServe 100034,1064 (Registrierung 20 £). Textdatei: \IMLITE\README.TXT.

5. PostBliz

Fehlertolerantes Programm zum Bestimmen der neuen Postleitzahlen (inkl. Postfachadressen).

Was gibt's zu beachten?

Wählen Sie zunächst FÜR EINE ADRESSE im POSTLEITZAHL-Menü, dann können Sie alle bekannten Daten eingeben und über „Suche“ die neue, fünfstellige Postleitzahl ermitteln lassen.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: CMT, c/o Ute Ebner, Bismarckstr. 4, 58300 Wetter (Registrierung 49 DM).
Textdatei: \POST\LIESMICH.TXT.

6. ro-Wintext

Komfortable, aber einfache Textverarbeitung für Windows. Für alle, denen Write zu simpel und WinWord zu komplex ist!

Was gibt's zu beachten?

Um sich einen Überblick der Leistungsmerkmale zu verschaffen, wählen Sie DATEI ÖFFNEN und doppelklicken das Unterverzeichnis „texte“ sowie den Dateinamen „demo.wtx“.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Roland Otter, Zeilweg 4, 97618 Hohenroth-Leutershausen, Telefax 0 97 71/ 99 18 03 (Registrierung 69 DM). Textdatei: \WINTEXT\SHARE.TXT.

7. Scan & Fill

Mit diesem Programm lassen sich eingescannte Formulare exakt ausfüllen und anschließend bedrucken.

Was gibt's zu beachten?

Wählen Sie zuerst DATEI FORMULARE NEU, und aktivieren Sie den Kennbuchstaben Ihrer Festplatte. Anschließend können Sie ein im BMP-Format eingescanntes Formular angeben und mit „Bild einfügen“ sowie „OK“ bestätigen. Nach der Anpassung genügt jeweils ein Doppelklick - und Sie können an jeder beliebigen Stelle Text eingeben, bevor Sie das Formular damit bedrucken.

Im CD-Verzeichnis\SCAN14 finden Sie zusätzlich die neue und verbesserte Version 1.4, die sich jedoch nicht direkt von der CD aus starten läßt. Rufen Sie bei Interesse über den Dateimanager "install.exe" auf, um Scan&Fill 1.4 auf Ihre Festplatte zu installieren!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Dipl. Inf. Thomas Gawehns, Gerberstr. 3, 78050 VS-Villingen (Registrierung 25 DM). Textdatei: \SCANFILL\README.TXT.

8. SH-Strichcode

Erzeugt beliebige Barcodes (z. B. EAN-13, EAN-8, ISBN) in Form von OLE-Objekten und berechnet auch die jeweiligen Prüfsummen selbständig.

Was gibt's zu beachten?

- SH-Strichcode kann nur gestartet werden, wenn Sie es als OLE-Server registrieren lassen und die Frage beim ersten Aufruf mit „Ja“ beantworten.
- Im CD-ROM-Verzeichnis \SHSTRICH befinden sich die beiden TrueType-Fonts OCRA.TTF und OCRB.TTF, die Sie über die Windows-Systemsteuerung installieren und zur Beschriftung der Strichcodes einsetzen können.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Lars Schenk & Frank Horn, Gorch-Fock-Str. 39, 23669 Timmendorfer Strand, Telefax 0 45 03/8 74 13 (Registrierung 19 DM). Textdatei: \SHSTRICH\CODETEST.DOC (WinWord).

9. Vorwahl

Suchsystem für deutsche, amerikanische und internationale Vorwahlnummern.

Was gibt's zu beachten?

Nach Bestätigung der Meldung „Keine Vorwahlnummern-Datei ausgewählt“ müssen Sie das Dateisymbol anklicken und die gewünschte Datei (z. B. „vorwahl.d“ für deutsche Vorwahlnummern) doppelklicken, bevor Sie unter „Vorwahl“ bzw. „Stadt“ das gewünschte Suchkriterium angeben können.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ulrich Schreiber, Dilsheimerstr. 2, 63739 Aschaffenburg (Registrierung 20 DM). Textdatei: \VORWAHL\VW.WRI.

10. Unikett 2.0

Blatt- oder Endlosetiketten definieren und ausdrucken. Mit Grafikimport, Datenimport, automatischer Durchnummerierung und Barcode-Funktion.

Was gibt's zu beachten?

Die Beispieldateien lassen sich nur laden, wenn sie vorher auf die Festplatte kopiert und dort von den Schreibschutzattributen befreit wurden. Eine genaue Anleitung können Sie über den roten TIP-Button abrufen.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Jürgen Schlottke, Schönaich-Carolath-Str. 46, 25336 Elmshorn (Registrierung 49 DM). Textdatei: \UNIKETT\UNIKETT.WRI.

11. WinBank

Bedrucken und Verwalten von Bankformularen wie Überweisungen, Schecks etc.

Was gibt's zu beachten?

- Das Programm läßt sich nur starten, wenn Sie beim ersten Aufruf als Benutzercode „NEU“ (Großschreibung beachten!) eingeben, dann den Kennbuchstaben Ihres Festplattenlaufwerks markieren und den Dateinamen „wbank.usr“ mit „OK“ bestätigen.
- Anschließend geben Sie einen beliebigen Code, ein Dateikennzeichen (mindestens ein Buchstabe) sowie Ihre Adresse ein, klicken das Diskettensymbol an und starten das Programm unter Angabe des neuen Codes ein zweites Mal.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ulrich Schreiber, Dilsheimerstr. 2, 63739 Aschaffenburg (Registrierung 40 DM). Textdatei: \WINBANK\WBANK.WRI.

12. WindBase 3.0

Einfach zu bedienende Windows-Datenbank mit freier Definition von Eingabemasken und Feldern via Maus.

Was gibt's zu beachten?

- Um eine Datenbank anzulegen, müssen Sie zunächst FILE DATABASE DEFINITION NEW wählen. Anschließend legen Sie über das DEFINE-Menü die einzelnen

Felder fest, positionieren sie bei gedrückter linker Maustaste und speichern die Definition über FILE DATABASE DEFINITION SAVE z. B. unter dem Namen „test.wb“ auf Ihrer Festplatte.

- Um beliebig viele Datensätze auszufüllen, wählen Sie FILE OPEN DATABASE, doppelklicken den Dateinamen und schließen jeden Datensatz mit RECORD ADD ab.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Nickle Ware, P.O. Box 393, Orem, UT 84059, USA (Registrierung 25 \$). Textdatei: \WINDBASE\WINDBASE.DOC.

13. WinBüro Pro 1.4

Adreßverwaltung für bis zu 2,4 Mio. Datensätze mit 25 Eingabefeldern je Datensatz, umfangreichen Konvertierungs- und Exportmöglichkeiten, frei einstellbaren Druckfunktionen etc.

Was gibt's zu beachten?

- Um eine Datenbank anzulegen, müssen Sie DATEI NEU wählen, den Kennbuchstaben Ihrer Festplatte doppelklicken, einen maximal achtstelligen Dateinamen ohne Endung eingeben und  drücken.
- Anschließend wählen Sie BEARBEITEN NEU ANHÄNGEN, um eine leere Eingabemaske zu erhalten.
- Die Beispieldatenbank DEMO.WBP läßt sich nur öffnen, wenn sie vorher auf die Festplatte kopiert und über den Datei-Manager (Name markieren und   drücken) vom Schreibschutzattribut befreit wurde!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Jörg Riesmeier, Weißenmoorstr. 274 c, 26125 Oldenburg (Registrierung 80 DM). Textdatei: \WBPRO\FEATURES.DOC.

14. Spicker

Bringt die kleinen, gelben Haftnotizen sowie Telefon- und Terminnotizen auf die Windows-Oberfläche.

Was gibt's zu beachten?

Beim Beenden des Programms werden alle Notizen automatisch gespeichert - allerdings nur, wenn Sie Spicker auf Ihre Festplatte installiert und von dort gestartet haben!

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 35 DM). Textdatei: \SPICKER\LIESMICH.

15. Titus

Professionelles System zur Rechtschreibprüfung beliebiger Texte mit eingebautem Synonymwörterbuch Thesaurus.

Was gibt's zu beachten?

- Im Lexikon können Sie bereits von der CD-ROM aus nachschlagen, indem Sie EINSTELLUNGEN ZEIGE WÖRTERLEXIKON wählen, das gewünschte Wort eingeben und in die Felder „Regelmäßige Angaben“ bzw. „Ähnliche Wörter“ hineinklicken.

- Für alle anderen Funktionen müssen Sie Titus zunächst auf Ihre Festplatte installieren, indem Sie den zweiten Menübutton anklicken!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Franz Posch jun., Gerating 5, 83278 Traunstein, Telefax 08 61/49 68 (Registrierung ab 40 DM). Textdatei: \TITUS\TITUS.WRI.

16. WinBanking Winzahl

Überweisungen, Lastschriften oder Schecks ausfüllen und drucken oder im DTA-Verfahren (belegloser Datenträgeraustausch) an die Bank übermitteln.

Was gibt's zu beachten?

Nachdem Sie die Voreinstellungen mit „Speichern“ bestätigt und viermal  gedrückt haben, erscheint die Eingabemaske für Überweisungen, und Sie können sich die einzelnen Funktionen anschauen. Um Daten zu speichern, müssen Sie Winzahl jedoch zunächst über den zweiten Menübutton auf Ihre Festplatte installieren!

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 89 DM). Textdatei: \WINZAHL\WINZAHL.WRI.

17. WinBankservice

Komplettservice für den Druck von Bankformularen mit integrierter Zahlungsempfängerkartei.

Was gibt's zu beachten?

Beim Start von der CD-ROM kommt es aufgrund des Schreibschutzes häufig zu Fehlermeldungen, so daß Sie das Programm mit Hilfe des zweiten Menü-Buttons auf Ihre Festplatte installieren sollten, sofern Sie es einsetzen möchten.

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 49,50 DM). Textdatei: \WBANKS\INFOB.WRI.

18. Win-Kontoauszug

Verwaltet beliebige Bankkonten, wobei auch der beleglose Datenträgeraustausch unterstützt wird.

Was gibt's zu beachten?

Sofern Sie direkt von CD-ROM starten, läßt sich weder das Paßwort speichern noch können irgendwelche Konten angelegt werden! Wer sich für Win-Kontoauszug interessiert, sollte das Programm deshalb auf seine Festplatte installieren.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ebnet Software, Gotelindstr. 10, 86356 Neusäß, Telefax 08 21/45 14 04 (Registrierung 95 DM). Textdatei: \WKONTO\HILFE.TXT.

19. Win-Gewerbe

Integriertes Komplettpaket für Gewerbetreibende und Freiberufler mit Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung etc. Von der Zeitschrift DATA NEWS mit dem Prädikat „Spitzen-Programm! Unbedingt empfehlenswert“ ausgezeichnet.

Was gibt's zu beachten?

Sofern Sie direkt von CD-ROM starten, läßt sich weder das Paßwort speichern noch können irgendwelche Dateien angelegt werden! Wer sich für Win-Gewerbe interessiert, sollte das Programm deshalb auf seine Festplatte installieren.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ebnet Software, Gotelindstr. 10, 86356 Neusäß, Telefax 08 21/45 14 04 (Registrierung 198 DM inkl. Kassenmodul). Textdatei: \WINGEW\README.TXT.

20. Win-Gewerbe/Kasse

Kontoauszugsverwaltung als Zusatzmodul zu Win-Gewerbe.

Was gibt's zu beachten?

Wie bei Win-Gewerbe kann beim Start direkt von CD-ROM nicht gespeichert werden. Der Button „Win-Gewerbe installieren“ richtet das Kassenmodul gleich mit ein!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ebnet Software, Gotelindstr. 10, 86356 Neusäß, Telefax 08 21/45 14 04 (Registrierung 198 DM inkl. Win-Gewerbe). Textdatei: \WINGEW\README.TXT.

21. WinLohn

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für bis zu 50 Mitarbeiter inkl. Steuer, Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag, Pflegeversicherung.

Was gibt's zu beachten?

Wer sich lediglich die Formulare anschauen möchte, kann WinLohn direkt von der CD-ROM starten, muß dann jedoch zu Beginn eine ganze Reihe von Fehlermeldun-

gen bestätigen. Um das Programm einsetzen zu können, muß es auf Ihre Festplatte installiert werden! Anschließend doppelklicken Sie das „ObjectVision“-Symbol und wählen DATEI ÖFFNEN sowie „winlohn.ovd“ bzw. „winlohn2.ovd“.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Klaus Gotthardt, Jacobystr. 26, 60385 Frankfurt (Registrierung 199 DM). Textdatei: \WLOHN\WINLOHN.WRI.

22. Win-Office Plus

Formularsammlung fürs Büro mit Auftrag/Rechnung, Brief, Telefax, Kurzbrief etc. inkl. Kunden- und Artikelkartei sowie Kassenbuch.

Was gibt's zu beachten?

Beim Start von CD-ROM kommt es aufgrund des Schreibschutzes häufig zu Fehlermeldungen, so daß Sie das Programm mit Hilfe des zweiten Menü-Buttons auf Ihre Festplatte installieren sollten, sofern Sie es einsetzen möchten.

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 59,50 DM). Textdatei: \WBANKS\INFOB.WRI.

Achtung:

Die nun folgenden Programme 23 bis 57 sind nicht direkt von der CD-ROM aus lauffähig, sondern müssen zunächst auf Ihre Festplatte installiert werden! ShareBert's **Tip:** Lesen Sie zunächst nach, welche Programme für Sie interessant sind, und klicken Sie dann erst die gewünschten Buttons zur automatischen Installation an.

Um die Software anschließend von der Festplatte aus zu starten, stehen bei den Windows-Programmen 23 bis 30 entsprechende Ikonen zur Verfügung, während die DOS-Programme 30 bis 57 über Batchdateien aufgerufen werden müssen!

23. AFS-Adresso

Adreßverwaltung mit Etikettendruck, Modemwählfunktion, Umschlagdruck sowie Serienbriefschnittstelle für WinWord und Ami Pro.

Was gibt's zu beachten?

Nach der Festplatteninstallation geben Sie am besten zunächst Ihren Absender ein, wählen dann „Datenbank öffnen“ und doppelklicken die Vorgabe „standart.adr“.

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 69 DM). Textdatei: \ADRESSO\PDTEXT.TXT.

24. AFS-Faktura

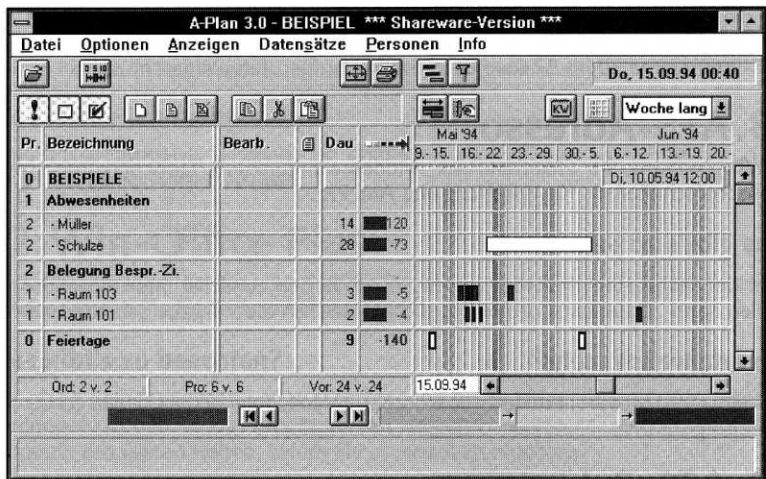
Professionelle Fakturierung mit Auftragsbearbeitung, Lagerverwaltung, Adreßverwaltung, Mahnwesen und Umsatzstatistik.

Was gibt's zu beachten?

Nach der Festplatteninstallation rufen Sie am besten zunächst EINSTELLUNGEN FIRMA auf, um Ihre Adresse einzugeben.

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 149 DM). Textdatei: \ADRESSO\PDTEXT.TXT.



Die neue Version 3.0 des erfolgreichen Aufgabenplaners in Aktion

25. A-Plan 3.0

Professioneller Planer zur Verwaltung und Terminverfolgung beliebiger Aufgaben und Projekte mit Datenbank im Access-Format.

Was gibt's zu beachten?

- Bestätigen Sie den vorgegebenen Zielpfad „c:\“ unbedingt mit „Installieren“! Die benötigten Unterverzeichnisse werden automatisch eingerichtet.

- Nach der Installation ist A-Plan nur lauffähig, wenn die Datei SHARE.EXE über den Eintrag „share.exe /l:500“ in der Systemdatei AUTOEXEC.BAT geladen wurde!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: BRainTool Software, Annegret Herrmann-Reichl, Wannenstr. 70, 70199 Stuttgart, Telefax 07 11/6 07 67 29 (Registrierung ab 79 DM). Textdatei: \APLAN30\PROBLEME.WRI.

26. Fibu für Windows 5.2.3

Mandantenfähige Finanzbuchhaltung mit frei definierbaren Kontenrahmen.

Was gibt's zu beachten?

In der Systemdatei CONFIG.SYS sollte der Eintrag „FILES=“ auf mindestens 50 eingestellt werden! Nach der Installation müssen Sie zunächst DATEI MANDANT wählen, auf „Neu“ klicken und Ihre Stammdaten eintragen.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Ingenieurbüro Berthold Trenkel-Bögle, Schlesienstr. 10, 73035 Göppingen (Registrierung ab 198 DM).

27. Pro-Kasse

Windows-Kassenbuch mit Buchungsjournal, Einnahmen-/Ausgabenliste, Summenliste, Buchungsauswertung und Umsatzsteuerliste.

Was gibt's zu beachten?

Wenn Sie Pro-Kasse nach der Installation zum ersten Mal starten, werden verschiedene Voreinstellungen geändert. Anschließend müssen Sie zunächst den mit „+“ bezeichneten Button rechts neben „Jahr“ anklicken, um ein neues Kassenbuch anzulegen. Erst dann lassen sich die Felder wie „Name“, „Monat“ etc. ausfüllen!

Wo erfahre ich mehr?

Autor: JV-Soft Jürgen Vogel, Hundsäcker 18, 63808 Haibach (Registrierung 79 DM).
Textdatei: \PROKASSE\HANDBUCH.TXT.

28. StS-Börse

Analyse von Kursverläufen beliebiger Wertpapiere (Aktien, Investmentfonds, Optionsscheine, Währungen, Index) mit Wertpapier-Depotverwaltung, grafischen Auswertungen und automatischer Erfassung über BTX.

Was gibt's zu beachten?

- Bestätigen Sie den vorgegebenen Zielpfad „c:\“ unbedingt mit „Installieren“! Die benötigten Unterverzeichnisse werden automatisch eingerichtet.
- Zum Ausprobieren können Sie nach der Installation GESPEICHERTE GRAFIKEN im Menü KURSGRAFIK wählen und einen beliebigen Namen doppelklicken. Oder Sie rufen DEPOT GESPEICHERTE DEPOTS auf und klicken den „Laden“-Button an.
- Bis zu 10.000 eigene Aktien können erfaßt werden, indem Sie ERFASSUNG BEOBSACHTE PAPIERE wählen, „Neu“ anklicken und die angeforderten Daten eingeben. Über ERFASSUNG MANUELLE KURSEINGABE tragen Sie dann börsentäglich den aktuellen Kurs ein.

- Wenn Sie die Daten via Bildschirmtext automatisch erfassen möchten, lesen Sie die über HILFE INDEX sowie „Kurserfassung über BTX“ abrufbare Anleitung.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Frank Hartmann, Grandweg 65, 22529 Hamburg (Registrierung 70 DM). Textdatei: \STBSOERS\HANDBUCH.WRI.

29. Top-EA

Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung für Freiberufler, Selbständige und kleine Betriebe, die keine Bilanz aufstellen müssen. Weitere Leistungsmerkmale: mandantenfähig, DATEV-Kontenrahmen, Export nach dBASE, Excel und Quattro Pro, Gewinnermittlung, Umsatzsteuer-Voranmeldung, Kassenbuch etc.

Was gibt's zu beachten?

- Bestätigen Sie den vorgegebenen Zielpfad „c:\“ unbedingt mit „Installieren“! Die benötigten Unterverzeichnisse werden automatisch eingerichtet. Und wundern Sie sich bitte nicht darüber, wenn die Installation aufgrund des Programmumfangs (über 7 MegaByte!) einige Zeit in Anspruch nimmt!
- Beim ersten Programmstart können verschiedene Meldungen wie „BWCC.DLL ist veraltet oder nicht vorhanden“ oder Angaben zu einem Privat- sowie einem Arbeitsverzeichnis erscheinen. Sie brauchen jeweils nur auf „OK“ zu klicken.
- Nachdem Sie den Shareware-Hinweis bestätigt haben, verschaffen Sie sich am besten zunächst einen Überblick, indem Sie **[F1]** drücken und den Eintrag „Einführung“ anklicken.
- Um eigene Buchungen vornehmen zu können, müssen Sie zunächst einen neuen Mandaten anlegen, indem Sie MANDATEN BEARBEITEN wählen und auf „Neu“ klicken. Nach der Eingabe von Kürzel (ohne Leerzeichen!), Name und Adresse

aktivieren Sie dann den zweiten „Neu“-Button neben „Buchungsjahr“, um die restlichen Daten zu erfassen.

- Schließlich müssen Sie Ihre Firma noch aktivieren, indem Sie MANDANTEN WECHSELN aufrufen, Ihr Kürzel markieren und den „Wechseln“-Button anklicken.

Wo erfahre ich mehr?

Vertrieb: JDS-Software, Postfach 12 69, 26302 Varel, Telefax 0 44 51/86 05 00 (Registrierung 189 DM). Textdatei: \TOPEA\LIESMICH.

30. Unibuch

Einfaches Buchhaltungsprogramm für alle Gewerbetreibenden, die nach § 4 des Einkommensteuergesetzes nur zur Erstellung einer Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, nicht aber einer Bilanz verpflichtet sind.

Was gibt's zu beachten?

Nach der Auswahl von „Hauptmenü aufrufen“ müssen Sie zunächst auf „Stammdaten bearbeiten“ klicken und die Frage „Sollen die Stammdaten neu angelegt werden?“ mit „Ja“ beantworten. Anschließend passen Sie die Kontenrahmen an Ihre Bedürfnisse an und können über „Buchungen bearbeiten“ die erste Buchung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im rund 30seitigen Handbuch UNIBUCH.WRI

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Jürgen Schlottke, Schönaich-Carolath-Str. 46, 25336 Elmshorn (Registrierung 79 DM). Textdatei: \UNIBUCH\LIESDAS.TXT.

31-42. CTO-Software

Als erstes Bonuspaket enthält die beiliegende CD-ROM die Shareware-Versionen aller DOS-Programme der Firma CTO. Installieren können Sie jeweils über den entsprechenden Button, wobei Sie die Laufwerks- und Verzeichnisvorgaben nicht verändern dürfen! Kurzbeschreibungen der insgesamt zwölf CTO-Programme entnehmen Sie bitte den folgenden Absätzen. Hier erfahren Sie auch, welche Datei in welchem Unterverzeichnis Sie unter DOS aufrufen müssen, um das jeweilige Programm nach erfolgter Installation zu starten:

CTO Arztpraxis

Privatliquidation für allgemeine Ärzte, Tierärzte und Zahnärzte inklusive Klinikversion. Startdatei: \AP\AP.EXE.

CTO Bank

Zusatzmodul zu CTO EHO zur komfortablen Abwicklung von Last- und Gutschriften. Startdatei: \CTOBANK\BANK.BAT.

CTO Biblio

Literaturverwaltung für Bücher, Zeitschriften und Artikel mit integrierter Ausleihverwaltung. Startdatei: \CTOBIBLO\BIBLO.BAT.

CTO Data

Daten aus ASCII- oder DBF-Dateien ins CTO-Format konvertieren (ohne Mengenbeschränkung, dafür Shareware). Startdatei: \EHO\CTODATA.BAT.

CTO Datannorm

Zusatzmodul zu CTO EHO zur Standardisierung des Datenträgeraustausches zwischen Fachgroßhandel und Installationshandwerk. Startdatei: \EHO\DATANNORM.BAT.

CTO EA Plus

Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung mit frei definierbarem Kontenrahmen sowie Anlagenverwaltung. Startdatei: \EHO\CTOEA.BAT.

CTO EHO Plus

Auftragsbearbeitung für Groß- und Einzelhändler mit Schnittstellen zu CTO EA und CTO Fibu. Startdatei: \EHO\EHO.BAT.

CTO Fibu Plus

Finanzbuchhaltung auf DATEV-Basis mit zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten. Startdatei: \CTOFIBU\FIBU.BAT.

CTO Heilpraxis

Abrechnungssystem für Heilpraktiker mit Patientenverwaltung und Gebührenordnung. Startdatei: \HP\HP.BAT.

CTO IMP

Daten aus ASCII- oder DBF-Dateien ins CTO-Format konvertieren (Beschränkung: 50 Datensätze, dafür Public Domain). Startdatei: \CTOIMP\CTOIMP.BAT.

CTO Kasse

Elektronisches Kassenbuch mit umfangreichen Such- und Selektionsfunktionen sowie Schnittstelle zu CTO Fibu. Startdatei: \CTOKASSE\KASSE.BAT.

CTO Vertragsverwaltung

Vertragsverwaltung für Versicherungsagenten mit integrierter Serienbrieffunktion und Provisionsabrechnung. Startdatei: \VV\VV4.BAT.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: CTO Software GmbH, Alexianergraben 9, 52064 Aachen, Telefax 02 41/3 41 90 (Registrierung je nach Programm zwischen 69 und 598 DM).

43-57. GS-Software

Als zweites Bonuspaket enthält die beiliegende CD-ROM die Shareware-Versionen aller DOS-Programme der Firma Gandtke & Schubert. Installieren können Sie jeweils über den entsprechenden Button, wobei Sie die Laufwerks- und Verzeichnissvorgaben nicht verändern dürfen! Kurzbeschreibungen der insgesamt 15 GS-Programme entnehmen Sie bitte den folgenden Absätzen. Hier erfahren Sie auch, welche Datei in welchem Unterverzeichnis Sie unter DOS aufrufen müssen, um das jeweilige Programm nach erfolgter Installation zu starten:

GS-Adressen 1.80

Netzwerkfähige Adressen- und Textverwaltung, kompatibel zu den 1.x-Versionen anderer GS-Programme. Startdatei: \GSADR\GSADR.EXE.

GS-Adressen 2.30

Netzwerkfähige Adressen- und Textverwaltung, kompatibel zu den 2.x-Versionen anderer GS-Programme. Startdatei: \GS\ADR\GSADR.EXE.

GS-Auftrag 1.80

Netzwerkfähiges Warenwirtschaftssystem mit Kunden, Artikeln und Lagerverwaltung (kompatibel zu 1.x-Versionen). Startdatei: \GSAUF\GSAUF.EXE.

GS-Auftrag 2.30

Netzwerkfähiges Warenwirtschaftssystem mit Kunden, Artikeln und Lagerverwaltung (kompatibel zu 2.x-Versionen). Startdatei: \GS\AUF\GSAUF.EXE.

GS-Bestellwesen 1.26

Erweiterung zu GS-Auftrag 1.x zur Verwaltung von Lieferanten und Bestellungen.
Startdatei: \GSBEST\GSBEST.EXE.

GS-Data 1.20

Importiert Artikeldaten aus den Formaten Datanorm, ASCII oder dBASE in GS-Auftrag 1.x bzw. 2.x (sofern installiert). Startdatei: \GSDATA\GSDATA.EXE.

GS-EAR 1.50a

Mandantenfähige Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung für Freiberufler und Selbständige, die nicht bilanzieren müssen. Startdatei: \GSEAR\GSEAR.EXE.

GS-EAR-Konvert 1.01

Konvertiert Buchungsdaten aus GS-EAR in das externe Stapelformat von GS-Fibu.
Startdatei: \EARKONV\EARKONV.EXE.

GS-Fibu 1.20

Finanzbuchhaltung mit Mandanten-, Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenverwaltung. Startdatei: \GS\FIBU\GSFIBU.EXE.

GS-Grafik 1.10

Zusatzmodul für grafische und statistische Auswertungen mit GS-EAR (wird automatisch mitinstalliert!). Startdatei: \GSEAR\GRAFIK.EXE.

GS-Mailbox

Versetzt Sie in die Lage, eine Mailbox zu betreiben (Gegenstück zu GS-Terminal).
Startdatei: \GSBOX\BOX INSTALL.

GS-Menü 3.36a

Menüprogramm zur Verwaltung beliebiger DOS-Programme, das nur 80 Byte Arbeitsspeicher belegt. Startdatei: \MENU\GSMENU BEISPIEL.MEN.

GS-Stapel 1.10

Zusatzmodul für GS-Fibu und GS-EAR zum Erfassen von Buchungstapeln. Startdatei: \GSSTAPEL\GSSTAPEL.EXE.

GS-Terminal 1.00

Komfortables Terminalprogramm, mit dem es möglich ist, per Modem ein anderes System anzuwählen (Gegenstück zu GS-Mailbox). Startdatei: \GSTERM\GSTERM.EXE.

Datev-Schnittstelle

Transferiert Buchungen aus Stapeldateien in ein DATEV-kompatibles Format (für GS-Fibu, Auftrag, Stapel und EAR). Startdatei: \GS\DATEV\DATEV.EXE.

Wo erfahre ich mehr?

Autor: Gandtke & Schubert, Postfach 20 04 29, 41204 Mönchengladbach, Telefax 0 21 66/61 20 37 (Registrierung je nach Programm zwischen 29 und 399 DM).



Fordern Sie ein Gesamtverzeichnis
unserer Verlagsproduktion an:

SYBEX-Verlag GmbH
Erkrather Str. 345-349
D-40231 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 97 39-0
Fax: (02 11) 97 39-1 99



ShareBert's Registrierungshinweise

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.

Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich – Sie haben die „Katze im Sack“ gekauft.

Bei Shareware sieht das anders aus: Sie bekommen die Programme zunächst fast gratis und können in aller Ruhe mit ihnen arbeiten. Nutzen Sie eins der Programme dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Natürlich kann Sie niemand zur Registrierung zwingen. Es ist aber einfach ein Gebot der Fairneß, diesen Schritt zu gehen, sofern Ihnen das Programm gefällt. Das genügt Ihnen nicht? Nun, meistens ist eine Registrierung auch mit ganz konkreten Vorteilen wie gedrucktes Handbuch, Update-Service etc. verbunden.

Habe ich Sie überzeugt? Die notwendigen Angaben für eine Registrierung (Adresse des Autors, Preis der Vollversion) finden Sie in den entsprechenden Kapiteln – ebenso wie Hinweise auf Dateien, die genauere Informationen beinhalten.